



Der 31. Red Bull Dolomitenmann steht in den Startlöchern

„Red Bull Dolomitenmann“ | 08. September 2018 | Lienz

Auch im 31. Austragungsjahr hat der Red Bull Dolomitenmann nichts an seiner magischen Anziehungskraft für Extremsportler und die rund 30.000 sportbegeisterten Zuschauer verloren. Die 125 Team-Startplätze sind seit Monaten restlos ausgebucht. Zahlreiche Quartetts harren auf der Warteliste, ein Go für den „härtesten Team-Bewerb unter der Sonne“ zu erhalten. Die Begeisterung unter den Athleten, sich am 8. September 2018 in den Lienzer Dolomiten bis zur völligen Erschöpfung zu quälen und zu verausgaben, ist ungebrochen. Unter die hochkarätigen Athleten aus rund 20 Nationen reihen sich Olympiasieger und Weltmeister ihres Faches.

Der Red Bull Dolomitenmann ist der härteste Teambewerb der Welt und gilt als die inoffizielle Weltmeisterschaft des extremen Outdoorsports. Jedes Team muss in einer Staffel vier Sportarten meistern. 12 Kilometer und kräfteaubende 2.000 Höhenmeter erwarten die Bergläufer, die um 10.00 Uhr den Red Bull Dolomitenmann unter der Patronanz von Erfinder Werner Grissmann am Lienzer Hauptplatz eröffnen. Danach wird an die Paragleiter übergeben. Sie überwinden vom Kühbodentörl auf 2.441 Meter bis ins Lienzer Dolomitenstadion mehr als 1.700 Höhenmeter in sagenhaften 28 Minuten, ehe sie mit den Bikern abschlagen. Auf einer Gesamtlänge von 26,8 Kilometer warten knapp 1.700 Höhenmeter mit Tragepassagen und 26% steilen Downhill Trails auf die Mountainbiker. Sie übergeben am Leisacher Sportplatz an ihre Schlussmänner. Nach einer fünf Kilometer langen Wildwasserregatta schleppen sich die Kajak Sportler samt Equipment mit letzter Kraft ins Ziel am Lienzer Hauptplatz.

Einer der zahlreichen Zuschauer-Hotspots ist die Moosalm, wo die Paragleiter spektakuläre Zwischenladungen einlegen. Die Auffahrt mit dem Sessellift ist am Renntag kostenlos und zahlt sich dreifach aus, denn nach den Gleitschirmfliegern kommen auch die Mountainbiker up- und downhill direkt an den jubelnden Fans vorbei. Zudem wird der amtierende Weltmeister im Modellfliegen hoch über den Dächern von Lienz eine atemberaubende Arco Flugshow abfeuern.

Ein weiteres Highlight am Eventtag ist der emotionsgeladenen Hexenkessel des Dolomitenstadions, wo die Übergabe der Paragleiter an die Mountainbiker stattfindet. Die tausenden Besucher des größten Zuschauer-Hotspot bekommen dort außerdem eine Mountainbike Show von Trial Superstar Fabio Wibmer, Punktlandungen der Base Jumper des Red Bull Arco Teams und eine Trickfußballshow zu sehen. Spektakuläre Fights der Kajaker gegen das Wildwasser sehen die Zuschauer vom Iselkatarakt aus, einem weiteren Hotspot für begeisterte Fans.

Nicht nur für die Extremsportler wird der Red Bull Dolomitenmann 2018 eine Veranstaltung der Sonderklasse. Am letzten Ferienwochenende werden wieder zehntausende Zuschauer und Gäste in Lienz erwartet, ist das Extremsportwochenende doch das bestgebuchte der Saison. Die Fans erleben ihre Helden hautnah, Familien können ihre Väter, Partner und Freunde an den Publikums Hotspots auf der Moosalm und im Dolomitenstadion aus nächster Nähe unterstützen und anfeuern, natürlich alles bei freiem Eintritt. Bis an ihre persönlichen Grenzen und darüber gehen die 500 Athleten aber nur vier dürfen sich am Ende des prestigeträchtigen Rennens Red Bull Dolomitenmann 2018 nennen.

Perfekt unterhalten werden die tausenden Zuschauer am Freitag und Samstag bei zwei Ö3 Open-Air Parties am Lienzer Hauptplatz mit Dance Formations, Bühenshows und tollen DJs. Die Osttiroler Deutschrockband Insane Mess wird am Freitag bei ihrem Konzert für ausgelassene Stimmung im Herzen von Lienz sorgen. Nach der Siegerehrung des 31. Red Bull Dolomitenmanns rocken die Headliner Folkshilfe am Samstag den Lienzer Hauptplatz, auch hier alles bei freiem Eintritt und bester Dolomitenmannstimmung bei der Party des Jahres.

Presseakkreditierung: <http://www.redbulldolomitenmann.com/akkreditierung/>

Web: www.redbulldolomitenmann.com

Official Hashtag: #dolomitenmann